

Hochverehrtester Herr Geheimrath,

Erlangen 5. III. 04.

Die Mann'sche Buchhandlung übersandte mich gestern  
höflich durch die Nachrich, dass der Satz von Schwalow  
Reisebericht bereits heute vollendet werden würde, und  
durch die Bitte um weiteres Manuscript. Ich schickte daher  
Manilius' Miscelle nebst Ihrem Nachtrag nach Hannover  
(so dass Sie voraussichtlich schon in 8 Tagen Correctur erhalten)  
und bemerkte, dass ich Zibels Aufsatz, wenn ich ihn zuvork  
Worte erhalten sollte, alsbald übersenden würde, andernfalls  
aber bitte, den Satz des H. A. bis Mitte April zukenzulassen,  
denn das Ms. der Nachrichten könnte erst Anfangs, das Regis-  
ter zu Bd. 29 erst Ende Mai erfolgen; andere grössere Arbeiten  
waren aber für Heft 3 nicht in Anspruch zu nehmen, da in maxi-  
mo 232 Ss. zur Verfügung ständen.  
Vergleichen Sie die obige Versicherung für sehr ergebend  
Opferment.